

MGV Ötisheim erhält hohe Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg

Ötisheim/Neresheim (pm). Der MGV Ötisheim feiert in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Die in diesem Zusammenhang geplanten Veranstaltungen des Vereines mit seinen drei Chorformationen fielen bislang alle der Pandemielage zum Opfer. Kürzlich konnten die Vertreter des Vereines nun jedoch anlässlich des Jubiläums eine hohe Auszeichnung entgegennehmen. Beim jährlich stattfindenden Landes-Musik-Festival, das am 18.09.2021 in Neresheim auf der Ostalb ausgerichtet wurde, erhielt der Ötisheimer Verein die Conradin-Kreutzer-Tafel. In einem Festakt in der Neresheimer Härtsfeldhalle, an dem nur zwei Vertreter des MGV teilnehmen durften, um den Corona-Regeln gerecht zu werden, wurden Gesang- und Musikvereine aus dem ganzen Land geehrt. Die baden-württembergische Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, überreichte in Vertretung des Ministerpräsidenten Kretschmann den jeweiligen Vereinsvertretern die Tafel mit Widmungsurkunde.

„Die baden-württembergischen Chöre und Musikvereine sind die Basis der großen Musikkultur in unserem Land. Die Aktiven in der Amateurmusik nehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Denn Chöre und Orchester bringen Menschen aller Altersgruppen, unterschiedlicher Weltanschauungen und verschiedener Gesellschaftsschichten zusammen. Damit sind Chöre und Orchester wichtige Orte der örtlichen Kultur und des Miteinanders“, so Razavi. Das Motto des diesjährigen Landes-Musik-Festivals, nämlich „Voll im Takt“ spreche da absolut für sich. Nirgendwo in Deutschland sei die Tradition des bürgerlichen Laienmusizierens älter als in Baden-Württemberg. „Es ist auch Ihrem Einsatz zu verdanken, dass Baden-Württemberg nicht nur ein starkes Kulturland ist, sondern auch ein Land, in dem Bürgerengagement einen hohen Stellenwert genießt. Davon profitieren wir alle“, betonte die Ministerin.

Die Conradin-Kreutzer-Tafel wird in Baden-Württemberg solchen Musikvereinigungen verliehen, die mindestens 150 Jahre bestehen und sich künstlerische, volksbildende und kulturelle Verdienste um die Pflege der Laienmusik erworben haben. Die Auszeichnung wurde auf Initiative des Ministerpräsidenten Erwin Teufel 1998 vom Land gestiftet und ist nach dem in Meßkirch geborenen Komponisten Conradin Kreutzer (1780–1849) benannt. Voraussetzung ist unter anderem die Verleihung der Zelter-Plakette, welche dem MGV Ötisheim anlässlich seines 100jährigen Bestehens im Jahr 1971 überreicht wurde. Stellvertretend für den gesamten Verein nahmen die zweite Vorsitzende Heike Schneider und der erste Vorsitzende Stefan Mast die Tafel entgegen. Neben Lokalpolitikern und der Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, Angelika Purtischer, waren diverse Vertreter der baden-württembergischen Musikverbände und Politikprominenz aus dem Landes- und Bundsparlament beim Festakt zu Gast. „Der MGV Ötisheim freut sich sehr über diese Auszeichnung und bedankt sich herzlich dafür“, so Vorstand Mast. „Ist sie doch nicht nur eine Anerkennung für die lange Zeit des Bestehens unseres Vereines, sondern vor allem ein Zeichen der Wertschätzung für das Engagement eines jeden einzelnen Vereinsmitglieds für das gemeinsame Hobby Chorgesang“.



Angelika Puritscher, Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, Stefan Mast, 1. Vorsitzender MGV Ötisheim, Heike Schneider, 2. Vorsitzende MGV Ötisheim und Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen in Baden-Württemberg bei der Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel (von links nach rechts)



Die Conradin-Kreutzer-Tafel